



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 114540t

FIRMA

KOLLER TRANSPORTE - KIES - ERDBAU GMBH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 322d3513eaedf5fd9d282c5b7f882bbf

Ing. Martin Kahrer, geb 23.11.1979

am 19.08.2025

Andreas Vock, geb 29.06.1970

am 19.08.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	21.903.526,03	22.333.123,80
Anlagevermögen	10.204.390,38	8.788.537,78
Sachanlagen	10.204.390,38	8.788.537,78
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	6.086.178,60	6.263.832,72
davon Grundwert	5.861.194,60	6.008.599,72
technische Anlagen und Maschinen	80.466,00	84.274,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.739.135,00	1.086.960,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.298.610,78	1.353.471,06
Umlaufvermögen	11.699.135,65	13.542.854,37
Vorräte	7.943.438,91	6.652.909,29
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	317.587,17	327.391,31
fertige Erzeugnisse und Waren	633.644,90	1.040.562,26
noch nicht abrechenbare Leistungen	63.503.234,64	49.729.409,77
geleistete Anzahlungen	-56.511.027,80	-44.444.454,05
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.707.511,87	6.882.901,73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	718.583,44	1.347.157,85
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.927.346,13	3.266.830,10
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	925.456,09	740.081,43
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	53.124,41	510.505,86
Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	83.001,80	1.018.326,49
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	48.184,87	7.043,35
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.731,65
PASSIVA	21.903.526,03	22.333.123,80
Eigenkapital	6.460.723,97	4.960.723,97
eingefordertes Stammkapital	3.960.723,97	3.960.723,97
Stammkapital	3.960.723,97	3.960.723,97
davon eingezahlt	3.960.723,97	3.960.723,97
Kapitalrücklagen	1.500.000,00	0,00
nicht gebundene	1.500.000,00	0,00
Gewinnrücklagen	1.000.000,00	1.000.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.000.000,00	1.000.000,00
Rückstellungen	4.879.659,25	5.871.433,22
Rückstellungen für Abfertigungen	238.119,00	219.883,00
sonstige Rückstellungen	4.641.540,25	5.651.550,22
Verbindlichkeiten	10.563.142,81	11.500.966,61
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.563.142,81	11.500.966,61
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.244.524,92	1.262.324,31
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.244.524,92	1.262.324,31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.138.228,83	1.155.843,08
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.138.228,83	1.155.843,08

Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften	78.706,20	80.214,26
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	78.706,20	80.214,26
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.300.975,04	8.122.904,52
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.300.975,04	8.122.904,52
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.524,96	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.524,96	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	788.182,86	879.680,44
davon aus Steuern	136.874,30	126.797,29
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	231.354,74	209.149,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	788.182,86	879.680,44

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	30.747.297,44	42.002.025,42
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	13.773.824,87	1.913.944,06
andere aktivierte Eigenleistungen	158.279,00	290.206,53
sonstige betriebliche Erträge	605.446,70	4.050.567,48
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	144.069,00	274.674,00
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	144.069,00	274.674,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	435.513,35	435.513,35
übrige	25.864,35	3.340.380,13
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-28.149.356,97	-25.082.897,23
Materialaufwand	-8.420.038,50	-5.178.328,59
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.729.318,47	-19.904.568,64
Personalaufwand	-11.535.669,54	-11.337.497,34
Löhne	-6.087.401,87	-6.122.659,91
Gehälter	-3.095.932,16	-2.838.935,71
soziale Aufwendungen	-2.352.335,51	-2.375.901,72
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-115.172,23	-119.820,82
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.178.810,42	-2.169.629,47
Abschreibungen	-973.396,24	-976.071,39
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-973.396,24	-976.071,39
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.099.525,58	-6.304.358,30
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-1.562.199,15	-1.603.901,93
Zwischensumme - Betriebserfolg	-1.473.100,32	4.555.919,23
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50,16	-41,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-415.533,02	-215.252,31
davon betreffend verbundene Unternehmen	-376.611,29	-104.920,71
Zwischensumme - Finanzerfolg	-415.482,86	-215.293,31
Ergebnis vor Steuern	-1.888.583,18	4.340.625,92
Ergebnis nach Steuern	-1.888.583,18	4.340.625,92
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-1.888.583,18	4.340.625,92
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	-1.000.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	-1.000.000,00
GEWINN-/VERLUSTÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)	1.888.583,18	-2.452.310,63
GEWINN-/VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	0,00	-888.315,29

BILANZGEWINN	0,00	0,00
---------------------	-------------	-------------

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	28.707.178,55	2.404.477,84	0,00	0,00	268.338,83	30.843.317,56	
Sachanlagen	28.707.178,55	2.404.477,84	0,00	0,00	268.338,83	30.843.317,56	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	24.741.156,30	0,00	0,00	391.899,57	0,00	25.133.055,87	
davon Grundwert	6.008.599,72	0,00	0,00	0,00	147.405,12	5.861.194,60	
technische Anlagen und Maschinen	447.990,19	10.426,06	0,00	0,00	1.660,67	456.755,58	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.164.561,00	928.512,49	0,00	128.500,00	266.678,16	2.954.895,33	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.353.471,06	1.465.539,29	0,00	-520.399,57	0,00	2.298.610,78	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	19.918.640,77	973.396,24	0,00	0,00
Sachanlagen	19.918.640,77	973.396,24	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	18.477.323,58	569.553,69	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	363.716,19	13.265,06	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.077.601,00	390.577,49	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	253.109,83	20.638.927,18
Sachanlagen	0,00	253.109,83	20.638.927,18
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	19.046.877,27
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	0,00	691,67	376.289,58
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	252.418,16	1.215.760,33
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	8.788.537,78	10.204.390,38
Sachanlagen	8.788.537,78	10.204.390,38
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund davon Grundwert	6.263.832,72	6.086.178,60
technische Anlagen und Maschinen	6.008.599,72	5.861.194,60
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.274,00	80.466,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.086.960,00	1.739.135,00
	1.353.471,06	2.298.610,78

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostraße 17
1220 Wien

Beilage III/1

ANHANG

Allgemeine Angaben

Bei der Firma **Koller Transporte – Kies – Erdbau GmbH** handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB. Die Firma **Koller Transporte – Kies – Erdbau GmbH** hat ihren Sitz in Wien und ist im Firmenbuch mit der Firmenbuchnummer FN 114540 t eingetragen.

Der Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm aufgestellt, um ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm aufgestellt, um ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Einzelbewertung wurden eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde durch Beachtung des imparitätischen Realisationsprinzips Rechnung getragen. Es wurden nur die zum Bilanzstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und alle zum Bilanzstichtag bestehenden und zum Zeitpunkt der Erstellung des Abschlusses erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses werden nach den Bestimmungen des UGB vorgenommen. Von der Erweiterungsmöglichkeit bzw. vom Erweiterungsgebot des § 223 Abs. 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgt mit den Anschaffungskursen. Wenn die Bilanzstichtagskurse in Bezug auf Fremdwährungsforderungen niedriger bzw. in Bezug auf Fremdwährungsverbindlichkeiten höher als die Anschaffungskurse sind, werden die betreffenden Fremdwährungsbeträge mit den Bilanzstichtagskursen umgerechnet.

Es wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung angewandt.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
 Percostaße 17
 1220 Wien

Beilage III/2

Auswirkungen geopolitischer Konflikte

Die PORR-Gruppe und damit auch die Koller Transporte-Kies-Erdbau GmbH ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen. Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräftemangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte, als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa. Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR-Gruppe und damit auch die Koller Transporte-Kies-Erdbau GmbH rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Folgende **Nutzungsdauern** werden der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt.

	von	bis
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	5 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3	50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3	12 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	17 Jahre

Die als Zugang ausgewiesenen **geringwertigen Vermögensgegenstände** werden bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 gemäß § 204 Abs. 1a UGB vollständig abgeschrieben und als Zugänge und Abgänge ausgewiesen.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostraße 17
1220 Wien

Beilage III/3

Fremdkapitalzinsen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine aktiviert.

Für die ab dem 01.01.2016 begonnenen Herstellungsleistungen im Anlagevermögen werden angemessene variable und fixe Material- und Fertigungsgemeinkosten mitberücksichtigt.

Zuschreibung für, in den Vorjahren außerplanmäßig durchgeführte Abschreibungen, waren nicht vorzunehmen.

Bei Deponiegrundstücken und -bauten wurde die Substanzwertabschreibung angewendet, weil diese den wirtschaftlichen Gegebenheiten Rechnung trägt.

Vorräte

Im Rahmen der unfertigen Bauten, wurden bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt und aus deren Auftragsabwicklung keine Verluste zu erwarten sind, angemessene Teile der Verwaltungsgemeinkosten angesetzt, da andernfalls kein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens übermittelt werden kann. Die Bewertung erfolgte zu Herstellkosten. Erkennbaren Risiken werden bis zur Fertigstellung des Projektes durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen. Aufwendungen für freiwillige Sozialleistungen und betriebliche Altersversorgung werden nicht aktiviert. Auch bei langfristigen Aufträgen wurden keine Fremdkapitalzinsen angesetzt.

Bei den unfertigen Argen werden die Eigenregien, soweit sie in den Erlösen der Argen Deckung finden, aktiviert. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden aufgrund der VIBÖ - Preisliste 2002 bzw. zu Einstandspreisen bewertet.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren Wert am Bilanzstichtag (Niederstwertprinzip) bewertet.

Noch nicht abrechenbare Leistungen wurden zu den Herstellkosten bewertet. Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden mit den erhaltenen Anzahlungen saldiert.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen** wurden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Wertberichtigungen wurden im erforderlichen Ausmaß durchgeführt. Forderungen in Fremdwährung werden zum Bilanzstichtagskurs bzw. mit dem niedrigeren Anschaffungskurs bewertet.

Rückstellung

Die Rückstellungen betreffen ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, die dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr zuzuordnen sind; sie werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Andere Rückstellungen, als die gesetzlich vorgeschriebenen, werden nicht gebildet.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostraße 17
1220 Wien

Beilage III/4

Sofern Rückstellungen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen (Rekultivierungs- und Nachbearbeitungskosten), wurden diese mit dem marktüblichen Zinssatz in Höhe von 2,351% (Vj.: 2,488%) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden mit dem Devisenbriefkurs am Bilanzstichtag angesetzt, soweit dieser über dem Anschaffungskurs liegt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibung verweisen wir auf den beiliegenden Anlagenspiegel (Beilage IV).

Die planmäßige Abschreibung auf das Anlagevermögen erfolgt linear bzw. bei den Sandgruben und Deponien im Wege der Substanzabschreibung.

Die Bewertung der Deponien und Sandgruben erfolgt nach Befüllungsgrad bzw. nach Abbaugrad laut Vermessung durch Externe. Im Wirtschaftsjahr erfolgte eine durch Substanzabbau bedingte Abschreibung der Kies- bzw. Deponiegruben iHv € 164.443,19 (Vj.: TEUR 326).

Im Anlagenspiegel sind die Grundstücke und Bauten von € 6.086.178,60 ausgewiesen. Darin sind für den Betriebsstandort Percostraße € 1.578.794,35 für das Grundstück und € 152.380,00 für das Betriebsgebäude enthalten. Die übrigen Liegenschaften sind unbebaut.

Die Abschreibung des Wirtschaftsjahres setzt sich wie folgt zusammen:

Geringwertige Wirtschaftsgüter	33.411,39
Laufende Abschreibung	<u>939.984,85</u>
	973.396,24

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
 Percostraße 17
 1220 Wien

Beilage III/5

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

in TEUR	2024	2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	317	327
Fertige Erzeugnisse und Waren	634	1.041
noch nicht abrechenbare Leistungen	63.503	49.729
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-56.511	-44.444
	7.943	6.653
davon erhaltene Anzahlungen von verbundenen Unternehmen	7.223	3.911

In den noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden nachstehend angeführte Verwaltungskosten aktiviert:

in TEUR	2024	2023
Verwaltungskosten	3.779	3.108
davon für das Geschäftsjahr	672	1.392
	672	1.392
Auswirkungen auf die Ertragslage der Gesellschaft	672	1.392
Ergebnis vor Steuern mit aktivierten Verw. u. Vert.kosten	1.889	4.340
Ergebnis vor Steuern ohne aktivierten Verw. - u. Vert. Kosten	1.217	-960

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen weisen folgende Laufzeiten auf:

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostraße 17
1220 Wien

Beilage III/6

Forderungen zum 31.12.2024 in TEUR	Gesamt	davon Restlaufzeit > 1 Jahr	davon Restlaufzeit > 5 Jahre
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	718.583,44	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.927.346,13	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	925.456,09	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	83.001,80	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	53.124,41	0,00	0,00
Gesamt zum 31.12.2024	3.707.511,87	0,00	0,00

Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen. In den Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Einzelwertberichtigungen in Höhe von € 135.284,08 (Vj.: TEUR 588) berücksichtigt.

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Darlehen, Ergebnisübernahmen, Umsatzsteuer-Organschaft und Steuerumlagen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 1.927.346,13 (Vj.: TEUR 3.267) sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 38.762,95 (Vj.: TEUR 3.267) und sonstige Verrechnungen in Höhe von € 1.888.583,18 (Vj.: TEUR 0) enthalten.

In den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von € 925.456,09 (Vj.: TEUR 740) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 925.456,09 (Vj.: TEUR 740).

Unter dem Posten Sonstige Forderungen sind Erträge in Höhe von € 53.124,41 (Vj.: TEUR 511) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
 Percostraße 17
 1220 Wien

Beilage III/7

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Das **Stammkapital** steht wie im Vorjahr mit € 3.961.723,97 zu Buche.

Eigenkapitalspiegel

Das voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von TEUR 3.961 wird zu 94% von der Firma ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H. und zu 6% von der PORR Bauindustrie GmbH gehalten.

in TEUR	Stamm- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Summe
Stand 31.12.2023	3.961	0	1.000	0	4.961
Jahresfehlbetrag				-1.889	-1.889
Dotierung		1.500			1.500
Ergebnisüberrechnung				1.889	1.889
Stand 31.12.2024	3.961	1.500	1.000	0	6.461

Zur Stärkung des Eigenkapitals wurde im Jahr 2024 eine Kapitalrücklage in Höhe von € 1.500.000,00 gebildet.

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** und die **Jubiläumsgeldrückstellungen** wurden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß IAS 19 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,08 % (Vorjahr: 3,08 %) p. a. und erwarteter zukünftiger Gehaltssteigerungen von 2,57 % (Vorjahr: 2,57 %) p. a. für Abfertigungsrückstellungen und 2,41 % (Vorjahr: 2,42 %) p. a. für Jubiläumsgeldrückstellungen sowie eines frühestmöglichen Pensionseintrittsalters nach ASVG (Pensionsreform 2004) ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste werden zur Gänze in dem Jahr, in dem sie anfallen, angesetzt. Als Sterbetafel werden, wie im Vorjahr, die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P (Angestellte) herangezogen. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder wurden Fluktuationsabschläge auf Basis von statistischen Daten in einer Bandbreite von 0,0% bis 8,6% (Vj.: 0,0% bis 8,6%) berücksichtigt. Der Dienstzeitaufwand wird über die gesamte Dienstzeit verteilt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem marktüblichen Zinssatz in Höhe von 2,351% (Vj.: 2,488%) abgezinst.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostaße 17
1220 Wien

Beilage III/8

Hinsichtlich Bewertung der Jubiläumsgeldrückstellung wird auf die Ausführungen zur Position „Rückstellung für Abfertigungen“ verwiesen.

Die Rückstellung für Abfertigungen beträgt EUR 238.119,00 (Vj.: TEUR 220). Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nur für Angestellte gebildet, da für Arbeiter das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz 1987 gilt und diese daher keine Abfertigungsansprüche gegenüber der Gesellschaft haben.

2. Steuerrückstellungen

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H., der ab 2020 gültig ist, ist in der Koller Transporte – Kies – Erdbau GmbH keine latente Steuer zu bilden.

3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsspiegel

in EUR	Stand am					Stand am 31.12.2024
	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuweisung	Abzinsung	
Jubiläumsgelder	32.321	32.321		38.467		38.467
zu erwart. Baustellenkosten (LM)	33.000	33.000				0
Grundstücksinstandsetzungen	2.647.945	16.399		302.218	38.922	2.972.686
Schaden, Pönale, Streitfälle				46.826		46.826
Buchprüfung	10.600	10.600		6.911		6.911
Invalidenausgleichstaxe	29.592	7.944				21.648
Nicht konsumierte Urlaube	517.525	517.525		496.440		496.440
Jahresprämie	99.600	99.600		120.000		120.000
Ausstehende Eingangsrechnungen	2.098.146	2.056.556	115.511	827.866		753.945
Ausstehende Personalkosten	182.821	182.821		184.617		184.617
	5.651.550	2.956.766	115.511	2.023.345	38.922	4.641.540

Die **Rückstellungen Bauten** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen, Baustellenkosten, Grundstücksinstandsetzungen, Schäden/Pönale und Streitfälle.

Die **Rückstellungen Personal** beinhalten die Invalidenausgleichstaxe, Jubiläumsgelder, nicht konsumierte Urlaube, Jahresprämien und ausstehende Personalkosten.

Die **Rückstellungen Sonstige** betreffen die Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung.

Die aktuellen im Besitz der Koller Transporte – Kies – Erdbau GmbH im Betrieb befindlichen Bodenaushub- und Bodenaushubdeponien werden aus heutiger Sicht je nach Verfüllfortschritt im Jahr 2033 nach der Rekultivierung in den Nachsorgebetrieb übergehen. In diesem Zusammenhang wurden Rückstellung für Rekultivierungsleistungen und Nachsorge gebildet.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostraße 17
1220 Wien

Beilage III/9

C. VERBINDLICHKEITEN

Es bestehen, wie im Vorjahr, zum 31.12.2024 keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und ebenso keine Verbindlichkeiten für die dingliche Sicherheiten bestellt waren.

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Darlehen, Ergebnisübernahmen, Umsatzsteuer-Organschaft und Steuerumlagen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

In den Geschäftsjahren 2024 und 2023 bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bzw. keine dinglichen besicherten Verbindlichkeiten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 7.300.975,04 (Vj.: TEUR 8.123) sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe EUR 2.657.614,37. (Vj.: TEUR 2.142) enthalten.

Weiters ist in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen die Verbindlichkeit gegenüber dem PORR-Konzern Cash Pool in Höhe von EUR 4.076.081,95 (Vj: TEUR 3.527) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis in Höhe von EUR 12.524,96 (Vj: TEUR 0) sind ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 12.524,96 (Vj: TEUR 0) enthalten.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
 Percostraße 17
 1220 Wien

Beilage III/10

3. Sonstige Verbindlichkeiten

In der Position sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 735 (Vj.: TEUR 768) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

ANGABEN ZUR ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Die ausgewiesenen **Umsatzerlöse** betreffen im Wesentlichen Bau- und Transportleistungen sowie sonstige Leistungen, und belaufen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 30.747.297,44 (Vj.: TEUR 42.002) und werden ausschließlich in Österreich erbracht. Im Unterschied zu den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung sind in der Produktionsleistung auch die anteiligen Umsatzerlöse von Arbeitsgemeinschaften enthalten.

Die Produktionsleistung gliedert sich wie folgt:

in TEUR	2024	2023
Baunebensparten	32.644	37.532
Baustellenarbeiten	3.190	1.504
	35.834	39.036
Inland	35.834	39.036
	35.834	39.036

2. Personal

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres betrug 142 gemäß § 237 Abs 1 Z 6 UGB (Vj.: 150).

Nach Arbeitnehmergruppen waren im Jahr 2024 106 Arbeiter (Vj.: 113) und 36 Angestellte (Vj.: 37) beschäftigt.

In den Personalaufwendungen sind keine Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen nach Geschäftsführung und sonstigen leitenden Angestellten enthalten.

Die sozialen Aufwendungen betreffen einerseits Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 115.172,23 (Vj.: TEUR 120) und gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge im Ausmaß von TEUR 2.178.810,42 (Vj.: TEUR 2.170).

Die Änderung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung wird zur Gänze im Personalaufwand ausgewiesen.

Der **Personalaufwand** im Jahr 2024 setzt sich aus Lohnaufwendungen in Höhe von EUR 6.087.401,87 (Vj.: TEUR 6.123) und Gehaltsaufwendungen in Höhe von EUR 3.095.932,16 (Vj.: TEUR 2.839) zusammen.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
 Percostraße 17
 1220 Wien

Beilage III/11

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

in TEUR	2024	2023
STEUERN	1.562	1.604
Büroaufwendungen	290	289
Fuhrparkaufwendungen	684	622
Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke	489	409
Reise- und Fahrtkosten	48	64
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen	24	35
Versicherungsprämien	153	152
Regie- und Verwaltungsaufwendungen	2.064	2.224
Avalprovisionen	143	140
Konsortialverluste	357	344

Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung:

An Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung durch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. fielen im Geschäftsjahr 2024 EUR 11.518,00 an. (Vj.: TEUR 11 durch die BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft) an.

4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist in eine Unternehmensgruppe, gemäß § 9 KStG, in welcher die **ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H.** als Gruppenträgerin fungiert.

Die Regelung über den Steuerausgleich sieht in Abhängigkeit des steuerlichen Ergebnisses eine Steuerumlage vor. In den vertraglichen Vereinbarungen über den Steuerausgleich ist festgelegt, dass die Gruppenmitglieder bei positiven Jahresergebnissen Steuerumlagen an den Gruppenträger entrichten.

Im Fall eines negativen Ergebnisses erhält das Gruppenmitglied grundsätzlich keine negative Steuerumlage, da der Verlust intern vorgetragen und mit späteren steuerlichen Gewinnen verrechnet wird.

Bei einem Ausscheiden erhält das Gruppenmitglied für während der Wirksamkeit der Unternehmensgruppe erzielte steuerliche Verluste bzw. nicht ausgleichsfähige Verluste eine Ausgleichszahlung, wenn im Zeitpunkt der Beendigung dieses Vertrages die Verluste noch nicht gegen spätere Gewinne verrechnet wurden. Die Höhe der Ausgleichszahlung berechnet sich aus dem auf die noch nicht verrechneten Verluste entfallenden Körperschaftsteuervorteil. Auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages mit der Muttergesellschaft ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H. entfällt ab dem Geschäftsjahr 2020 die Vorsorge für die Steuerumlage und die Bildung einer Abgrenzung für latente Steuern.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
 Percostraße 17
 1220 Wien

Beilage III/12

In Übereinstimmung mit § 198 Abs 20 Satz 3 Z 4 UGB erfolgt keine Ansatzbildung latenter Steuern, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ähnlichen Gesetzes ergeben.

In Umsetzung der EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gruppen in der Europäischen Union (BEPS Pillar 2 – Regelung der OECD) wurde in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz beschlossen, das mit 1. Jänner 2024 in Kraft getreten ist. Die Regelungen zur Mindeststeuer sollen sicherstellen, dass multinationale Unternehmensgruppen in allen Ländern, in denen sie vertreten sind, zumindest mit einem effektiven Steuersatz von 15% besteuert werden. Eine zusätzliche Besteuerung ergibt sich somit nur, wenn das Besteuerungsniveau diesen Mindeststeuersatz unterschreitet.

Die PORR-Gruppe hat die potenzielle Mindeststeuerbelastung basierend auf den zum Berichtsstichtag vorliegenden Information untersucht. Es wird erwartet, dass die Safe-Harbour-Bestimmungen in Österreich erfüllt werden und somit kein zusätzlicher Steueraufwand in Österreich anfällt.

Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag des Berichtsjahres 2024 in Höhe von EUR 1.888.583,18 hier wurde auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H. verrechnet, und in der GuV-Position „Verpflichtungen überrechnete Gewinne/Verluste“ ausgewiesen.

SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 238 (1) Z 14 UGB

	folgendes Geschäfts jahr	folgende 5 Geschäfts jahre
Miet- und Leasingverpflichtungen	711.554,42	893.196,32
Vorjahr (in TEUR)	442	442
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
Vorjahr (in TEUR)	0	0

Leistungsverpflichtungen, die sich kontinuierlich aus dem fortgeführten Betrieb des Unternehmens ergeben (Versicherungs-, Wartungs-, Energiebezugs-, Instandhaltungs- und Beratungsverträge), übersteigen nicht den branchenüblichen Rahmen und sind für die Beurteilung der Finanzanlage nicht von wesentlicher Bedeutung. Sie werden daher nicht unter den sonstigen finanziellen Verpflichtungen angeführt.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostraße 17
1220 Wien

Beilage III/13

Personal

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres betrug 142 gemäß § 237 Abs 1 Z 6 UGB (Vj.: 150).

Nach Arbeitnehmergruppen waren im Jahr 2024 106 Arbeiter (Vj.: 113) und 36 Angestellte (Vj.: 37) beschäftigt.

Haftungsverhältnisse gem § 199 UGB

Zum Stichtag gab es keine offenen Haftungsverhältnisse.

Angaben zur Gesellschaft

Die **Koller Transporte – Kies – Erdbau GmbH** ist ein verbundenes Unternehmen des Mutterunternehmens PORR AG, welche für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss nach §§ 244 bis 267 UGB erstellt. Der Konzernabschluss wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien veröffentlicht.

Mit Wirksamkeit ab 1.1.2015 wurde eine Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG, unter der Gruppenträgerin ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H., gebildet, in der die **Koller Transporte – Kies – Erdbau GmbH** Gruppenmitglied ist.

Außerbilanzielle Geschäfte

Factoring

Die **Koller Transporte – Kies – Erdbau GmbH** verkauft ihre Forderungen an die PORR Bau GmbH. Zwischen der PORR Bau GmbH als Verkäufer, der PORR AG und der SMART FACT S.A., Luxemburg, als Käuferin, wurde im Geschäftsjahr 2017 ein Factoring-Vertrag abgeschlossen, welcher den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen österreichischer Konzernunternehmen regelt. Da für diese abgetretenen Forderungen grundsätzlich das Delcredererisiko von der SMART FACT S.A. übernommen wird, bestehen für die Konzernunternehmen keine zu bilanzierenden Verpflichtungen. Zum 31.12.2024 bestehen verkaufte Forderungen in Höhe von TEUR 1.629 (Vj.: TEUR 3.011).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Sonstiges

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden im Geschäftsjahr unter marktüblichen Bedingungen geschlossen.

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH
Percostraße 17
1220 Wien

Beilage III/14

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Als Geschäftsführer waren im abgelaufenen Geschäftsjahr verantwortlich:

Ing. Martin Kahrer
Andreas Vock

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB wurde die Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB in Anspruch genommen.

Wien, am 2. Juli 2025

Die Geschäftsführung

Betreffend die Unterschriften dürfen wir auf die letzte Seite des Lageberichts im selben Dokument verweisen. Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

.....
Ing. Martin Kahrer eh

.....
Andreas Vock eh



KOLLER TRANSPORTE—KIES—ERDBAU GMBH

Beilage V/1

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

1. ALLGEMEINER TEIL

Die Koller Transporte-Kies-Erdbau GmbH ist ein traditionsreiches Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1873. Die Firma Koller blickt auf über 150 Jahre Erfahrung in den Bereichen Transporte, Kiesproduktion und Erdbau zurück.

Die langjährige Expertise ermöglicht es Koller, hochwertige Dienstleistungen und Produkte anzubieten, die den Anforderungen der Kunden von Koller gerecht werden.

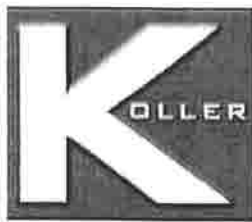
Die Firma Koller verfügt über einen modernen Fuhrpark mit effizientem Flottenmanagement, der es der Firma ermöglicht Transporte schnell und zuverlässig durchzuführen.

Im Kieswerk verarbeitet die Firma Koller täglich bis zu 3.000 Tonnen Material um eine gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die Deponie für Bodenaushub und Baurestmassen sind am neuesten Stand der Technik und tragen dazu bei die Umwelt zu schützen. Die Firma Koller setzt auf ressourcenschonende Technologie und Prozesse um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Die Kunden von Koller stehen im Mittelpunkt. Die Firma bietet maßgeschneiderte Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. Durch enge Zusammenarbeit und kontinuierlichen Dialog mit den Kunden wird sicher gestellt, dass die Dienstleistungen stets den höchsten Standards entsprechen.

Die Koller Transporte-Kies-Erdbau GmbH ist stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, das Tradition, Modernität und Nachhaltigkeit vereint. Die Firma ist bestrebt, die Kunden mit erstklassigen Dienstleistungen zu begeistern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.



KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH

Beilage V/2

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

1.1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Europa am Wendepunkt

Europa blieb mit einem BIP-Wachstum von 0,8 % im Jahr 2024 hinter der globalen Entwicklung zurück. Das unerwartet starke Wachstum in Spanien, konnte die Stagnation der deutschen Wirtschaft nicht gänzlich kompensieren. Die EZB senkte die Zinsen seit Jänner 2024 fünfmal auf 2,75 %, wodurch die Inflation im Euroraum auf 2,4 % sank – zwischenzeitlich lag sie bereits auf dem EZB-Zielwert von 2,0 %. Trotz steigender Realeinkommen führte eine ebenso höhere Sparquote nicht zum angestrebten Konsumanstieg.

Trotz steigender Realeinkommen verhinderte eine erhöhte Sparquote den erhofften Konsumanstieg, da anhaltende wirtschaftliche und politische Unsicherheiten weiterhin für Zurückhaltung sorgten.

Die österreichische Wirtschaftsleistung verringerte sich im Jahr 2024 um 0,9 %, vor allem aufgrund der schwachen Industrie und den damit einhergehenden geringeren Exporten. Trotz steigender Realeinkommen blieb der private Konsum – parallel zur europäischen Entwicklung – verhalten, da die Unsicherheit über die Inflation die Sparquote erhöhte. Die Expertinnen und Experten des Instituts für Höhere Studien (IHS) gehen von einer deutlichen Verbesserung im Jahr 2025 aus und rechnen mit einer Erholung des privaten Konsums, gestützt durch eine verbesserte internationale Konjunktur. Dies dürfte auch die Exporte beleben und der Industrie Auftrieb verleihen. Insgesamt erwartet das IHS ein Wachstum von 0,7 %.

1.2. Entwicklung der Bauwirtschaft

Europäische Bauwirtschaft weiterhin zweigeteilt

Im Jahr 2024 konnte sich der europäische Bausektor nicht länger der allgemeinen wirtschaftlichen Eintrübung entziehen. Das Produktionsvolumen sank um 1,5 %, wobei es auch in den Heimmärkten der PORR-Gruppe zu einer Reduktion kam. Österreich – der wichtigste Markt der PORR-Gruppe – lag dabei über dem europäischen Durchschnitt. Für 2025 erwarten die Expertinnen und Experten von Euroconstruct ein leichtes Wachstum von 0,6 %.



KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

Innerhalb der Bauindustrie zeigten sich weiterhin große Unterschiede. Der Rückgang 2024 betraf ausschließlich den Hochbau – insbesondere den Wohnungsbau –, der um 2,8 % schrumpfte. Belastende Faktoren wie gestiegene Baukosten und hohe Zinsen dürften 2025 nachlassen und den Wohnungsneubau beleben.

Der übrige Hochbau erwies sich bereits im Jahr 2024 als robuster. Nationale Förderprogramme, Steuererleichterungen und andere Anreize setzen auch weiterhin positive Impulse, insbesondere in der Renovierung und Modernisierung. Wachstumstreiber im Neubau sind der Gesundheitsbau sowie spezialisierte Segmente wie Rechenzentren und Reinräume für die Mikrochip- und Halbleiterproduktion.

Der Tiefbau blieb im Jahr 2024 der Wachstumsmotor der Branche mit einem Plus von 1,2 %, getrieben durch hohe Investitionen in das Transportnetz und die Energieinfrastruktur. Während im Berichtsjahr noch vor allem Renovierung und Modernisierung im Fokus standen, dürfte sich die Dynamik im Jahr 2025 stärker auf den Neubau verlagern. Das NextGenerationEU-Budget sowie die europäische Recovery and Resilience Facility sorgen weiterhin für positive Impulse.

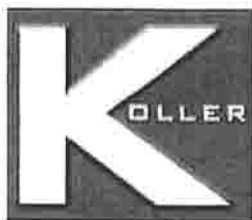
Die Preise für wichtige börsengehandelte Roh- und Baustoffe stabilisierten sich im Jahresverlauf. Während der Kupferpreis nur leicht stieg, verzeichnete Stahl eine deutliche Preissenkung. In den Heimmärkten der PORR-Gruppe blieben die Kosten auf hohem, aber stabilem Niveau. Im Jahr 2025 dürfte sich dieser Trend fortsetzen und zu einer Stabilisierung der Baupreise führen.

2. Leistungs- und Auftragsentwicklung

2.1. Produktionsleistung (Eigene Bauten und Arbeitsgemeinschaften)

In TEUR	2024	2023
Eigene Bauten	32.647	35.598
Arbeitsgemeinschaften	3.187	3.438

Die Kennzahl Produktionsleistung umfasst die Transporte, die Kiesproduktion, den Bereich Erdbau und die Deponieleistungen der Koller Transporte–Kies–Erdbau GMBH.



KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH

Beilage V/4

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Zusätzlich enthält die Produktionsleistung – im Unterschied zu den Umsatzerlösen – die Leistungen der Arbeitsgemeinschaften entsprechend ihrem Konzernanteil und berücksichtigt betriebswirtschaftlich notwendige Definitionsunterschiede.

2.2. Auftragslage

In TEUR	2024	2023
Auftragseingang Geschäftsjahr	20.295	26.110
Auftragsstand Stichtag	14.924	30.463

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2024 beträgt TEUR 20.295 und ist um TEUR 5.815 niedriger als im Vorjahr.

Die 4 größten Auftragseingänge des Geschäftsjahres 2024 sind die Bauvorhaben WEBER Beton-Transport mit TEUR 3.523, die Arge UB Praterstern-Floridsdorf mit TEUR 3.132, die Arge U2 17-21 mit TEUR 3.073 und die Arge Stadtstraße mit TEUR 1.634.

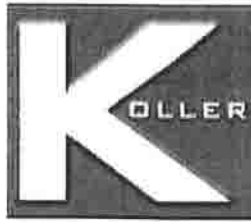
3. VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE

3.1 Ertragslage – Kennzahlen

Geschäftsergebnis, Ertragslage

In TEUR	Quelle/Berechnung	2024	2023	Veränderung
Betriebsleistung	GuV	44.849	48.257	-3.408
Betriebserfolg	GuV	-1.473	4.556	-6.029
Umsatzrentabilität	Ergebnis v.Steuern/Betriebsleistung	-4,2%	-9,0%	4,8%
Kapitalrentabilität				
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis v.Steuern/durchschn.EK	-33,1%	108,1%	-141,2%
Gesamtkapitalrentabilität	Betriebserfolg/durchschn.GK	-6,7%	23,7%	-30,4%

Auf Grund der Entwicklung der Baukonjunktur im Jahr 2024 konnte der hohe Auslastungsgrad des Vorjahres nicht gehalten werden. Daraus resultierend wurde unter anderem wegen der gestiegenen Personal- und Energiekosten, sowie dem Fachkräftemangel, ein negatives Betriebsergebnis erwirtschaftet.



KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

ERDBAU

Die Abwicklung von Erdbauaufträgen am Wiener Baugrubenmarkt war stark rückläufig und es wurde lediglich ein Großauftrag und einige Baugrubenaushübe erfolgreich abgewickelt.

KIES

Die Belieferung von Betonzuschlagstoffen wurde im laufenden Jahr auf die Beteiligungsgesellschaft des PORR Konzerns, die CBL City Beton Logistik GmbH umgestellt.

DEPONIE

Der Betrieb der Baurestmassendeponie Koller III lief, durch die geringe Auslastung im Erdbau, mit deutlich geringeren Mengen weiter. Die Deponierung von Bodenaushubmaterial wurde planmäßig fortgesetzt, aber auch hier waren, im Vergleich zu den Vorjahren, deutlich weniger Mengen am Markt akquirierbar. Für die nächsten Jahre sind jedenfalls ausreichend Ressourcen vorhanden.

TRANSPORT

Der Fuhrpark war über das gesamte Geschäftsjahr nur teilweise ausgelastet. Der Anstieg der Personal- und Treibstoffkosten, konnte dadurch nicht mehr kompensiert werden und durch den Mangel an LKW Fahrern am Arbeitsmarkt, konnten nicht alle Fahrzeuge eingesetzt werden.

3.2 Vermögenslage – Kennzahlen

In TEUR	2024	2023	Veränderung
Anlagevermögen	10.204	8.789	1.415
Umlaufvermögen	11.700	13.543	-1.843
Eigenmittel	6.461	4.961	1.500
Fremdmittel	15.443	17.372	-1.929
Gesamtkapital	21.904	22.333	-429

Das Anlagevermögen ist mit TEUR 10.204 um TEUR 1.415 gegenüber dem Vorjahr gestiegen und resultiert im Wesentlichen aus Investitionen von Lastkraftwagen und Kombinationskraftwagen und des Weiteren durch Investitionen von Anlagen im Bau. Im Umlaufvermögen gibt es eine Reduktion in Höhe von TEUR -1.844.



KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GMBH

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

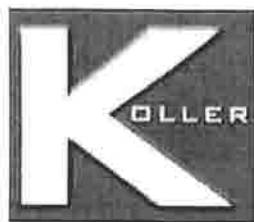
Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

In TEUR	Quelle/Berechnung	2024	2023
Nettoverschuldung (Net Debt)	Verz.FK abzügl. flüssige Mittel	1.274	-374
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	kurzfristiges UV abzgl. kurzfristiges Fremdkapital	-491	-925
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	Eigenkapital/Gesamtkapital	29,5%	22,2%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	Nettoverschuldung/Eigenkapital	19,7%	-7,5%

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich die Nettoverschuldung des Unternehmens aufgrund von zusätzlich vorhandenen liquiden Mitteln verbessert.

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung wird die Cash-Pool-Forderung gegenüber der PORR AG als Teil der flüssigen Mittel einbezogen.

Zum Stichtag 31.12.2024 gibt es keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.



KOLLER TRANSPORTE—KIES—ERDBAU GMBH

Beilage V/7

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

3.3 Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung

In TEUR	2024	2023
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	-2.342	3.592
Cash-Flow aus Investitionsaktivitäten	-2.246	-1.152
Cash-Flow aus Finanzierungsaktivitäten	4.630	-2.452

Die Veränderung aus dem operativen Bereich resultiert überwiegend aus dem laufenden Ergebnis und der Veränderung des Working Capital.

Der negative Cash Flow aus Investitionstätigkeiten stammt im Wesentlichen aus den Zugängen ins Anlagevermögen.

Der Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten beruht auf der Entwicklung von innerkonzernalen Finanzierungen.

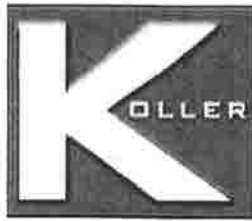
4. nicht finanzielle Leistungsindikatoren

4.1 Umweltbelange

Sorgfältiger Umgang. Das Umweltnetzwerk in der PORR-Gruppe besteht aus einem Group Umweltkoordinator und den regional angesiedelten Umweltbeauftragten. Diese sind in enger Abstimmung mit der CR Abteilung, dem Kompetenzzentrum Ressourcen der PORR Umwelttechnik (PUT), dem Umweltlabor sowie der IAT Greenline. Der Vorstand ist als oberste Instanz für das Thema verantwortlich und berichtet zielgerichtet über Projekte im Nachhaltigkeit-/Sustainability-Ausschuss.

Zertifizierung, Schulung & Toolbox Talks. Mit dem zertifizierten Umweltmanagementsystem ISO 14001 wird die Umsetzung der gruppenweiten Umweltpolitik unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben der PORR-Gruppe gesteuert. In allen relevanten Prozessen werden Umwelteinwirkungen ermittelt. Die Steuerung erfolgt gemeinsam mit internen und externen Fachexperten sowie mit behördlichen Sachverständigen.

Gruppenweit finden regelmäßig Schulungen zur Sensibilisierung statt, die zu einem besseren Verständnis und einer intensiveren Auseinander- und Umsetzung mit Umweltthemen im Baustellenalltag führen sollen. Projektbezogene und entsprechend detaillierte Schulungen im Umweltbereich werden zusätzlich vor Beginn relevanter Bauprojekte abgehalten.



KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH

Beilage V/8

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Diese werden mit allen Mitarbeitenden vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt, um die Art des Projekts, seine Auswirkungen auf die Umwelt und die zu ergreifenden Abhilfemaßnahmen zu verstehen.

Diese Workshops finden wiederholt statt, um ein hohes Risiko beispielsweise durch versehentliches Auslaufen von Flüssigkeiten auf der Baustelle zu vermeiden. Abfallmanagement, Ressourcenschutz und andere Umweltthemen werden regelmäßig im Rahmen von Toolbox Talks mit den Arbeitern auf der Baustelle und bei internen Besprechungen diskutiert.

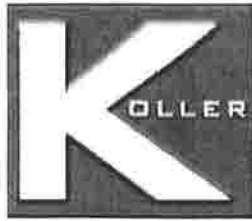
Unter **Renaturierung** fällt die Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen durch bestimmte gestalterische Maßnahmen. Beim Ausführen von Renaturierungsmaßnahmen im Auftrag des Bauherren wird die PORR-Gruppe üblicherweise von Fachexperten begleitet und die Arbeiten von Sachverständigen kontrolliert. Deponien werden nach Abschluss der Verfüllung renaturiert und in Abstimmung mit den Naturschutzsachverständigen der Landesregierungen entsprechend den Ansprüchen der lokalen Pflanzen- und Tierwelt ausgestaltet.

Sicherung und Sanierung von Altlasten

Erfolgsrezept Kombination. Die Sicherung und die Sanierung von Altlasten sind wesentliche Arbeitsschwerpunkte der Koller Transporte-Kies-Erdbau GmbH. Kontaminationen an Altstandorten stellen oft eine komplexe Herausforderung dar und erfordern eine intensive Vorbereitung. Diese beginnt mit Gefährdungsabschätzungen und Variantenstudien als Grundlage für die Sanierungsplanung. Für die Behandlung von kontaminierten Schutzgütern eignet sich oft eine Kombination verschiedener ökonomischer und ökologischer Maßnahmen. Ganz nach den jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen bietet die PORR-Gruppe nicht nur Vorbehandlung, Räumung und Entsorgung, sondern auch weitere Maßnahmen an. Dazu zählen etwa Umschließung mit Dichtwänden, Immobilisierung, mikrobiologische oder chemisch-physikalische Abfallbehandlung, Grundwasserreinigung oder Bodenluftabsaugung.

5. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.



KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

6. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen keine Produkte auf Wechselkurse oder Zinssätze, Swaps, Optionen, Warentermingeschäfte u.ä. Finanzprodukte oder Derivate genutzt.

7. PERSONAL

Im Zuge der Personalentwicklungsaktivitäten werden die Mitarbeiter der PORR-Gruppe auf die aktuellen und künftigen Anforderungen des Unternehmens vorbereitet. Die geforderten Qualifikationen und Kompetenzen - sowohl der fachlichen, der unternehmerischen, als auch der sozialen Fähigkeiten - werden durch Schulungen an den erforderlichen Stand angepasst. Schulungen erfolgen sowohl intern in enger Zusammenarbeit mit den Konzernschulungsaktivitäten als auch extern durch die Teilnahme an Fachseminaren. Oberstes Arbeitsziel ist das Ziel „Null Arbeitsunfälle“.

8. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

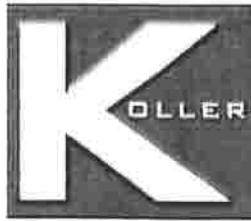
In den Kernbereichen der Abfallbehandlung und Altlastsanierung werden kontinuierlich insbesondere technologische Weiterentwicklungen vorgenommen. Dies wird auch bestärkt durch die alljährliche Beantragung der Forschungsförderungsprämie, die auch für die eingereichten vergangenen Jahre erzielt werden konnte. In diesem Bereich ist die PORR Umwelttechnik GmbH federführend.

Execution Digitalisation Support (EDS)

Das aktuelle Projektportfolio des Execution Digitalisation Support (EDS) umfasst die Bereiche digitale Baulogistik, Maschinenteknik und Vermessungstechnik. Dazu gehören Projekte im Rahmen der Ressourcen- und Transportlogistik, Maschinen-Assistenzsysteme, 3D-Steuerungen sowie moderne Vermessungsmethoden wie Drohnenvermessung und Laserscanning. Ergänzend entwickelt das EDS-Team Proof of Concepts (PoCs) und treibt strategische Digitalisierungsprojekte voran, darunter die digitale.

PoC: Digitales Tracking von Massenbewegungen

Durch den Einsatz intelligenter Sensorik und modernster Kameratechnologie an Baumaschinen lassen sich Massenbewegungen im Grundbau präzise erfassen und in einem digitalen Dashboard visualisieren. Dies automatisiert nicht nur manuelle Aufzeichnungen, sondern ermöglicht auch fundierte Analysen und optimierte Handlungsempfehlungen für einen effizienteren und nachhaltigeren Baumaschineneinsatz.



KOLLER TRANSPORTE—KIES—ERDBAU GMBH

Beilage V/10

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

Robotik

Im Mittelpunkt des Projekts RODRIGO steht robotergestütztes Bohren. Die Weiterentwicklung von Maschinenteknik und Softwaresteuerungen sowie die Analyse von künftigen Einsatzgebieten waren Schlüsselprojekte im Jahr 2024. Gemeinsam mit aktuellen Systemanbietern konnten detaillierte Erfahrungen in verschiedenen Einsatzgebieten gesammelt werden. Darauf aufbauend wird laufend an Prototypen gearbeitet. Mit ersten Pilot-einsätzen konnten bereits im Jahr 2024 Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Passive Tracking

Bei der digitalen Identifizierung von Bauelementen während des Krantransports konzentriert sich die PORR-Gruppe gemeinsam mit einem Branchenpartner auf fortschrittliche Passive-Tracking-Technologie. Im Jahr 2024 konnten die ersten Hardware-Prototypen erfolgreich eingesetzt werden. Durch die Identifikation der mit dem Kran bewegten Bauelemente, wird die Baudokumentation schrittweise automatisiert und digitalisiert. Anhand dieser Daten können Bauabläufe und die Einbauqualität optimiert sowie Soll-Ist-Vergleiche unterstützt werden. Der Fokus für das Jahr 2025 liegt auf der Verbesserung der Datenqualität.

9. RISIKO- UND CHANCENBERICHT

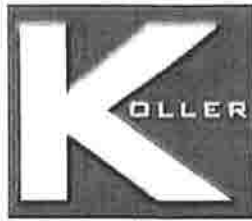
Risikobericht

Ein aktives Risikomanagement ist in der PORR-Gruppe fester Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und sichert langfristig die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Sollten Risiken in einem der Geschäftsfelder oder Märkte der PORR-Gruppe schlagend werden, so könnte dies negative Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg haben.

Risikomanagement

Ziel des Risikomanagements ist es daher, Risiken zu erkennen und diese bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des unternehmerischen Ertragspotenzials zu minimieren. Die dazugehörigen organisatorischen Prozesse und Kontrollen, mit deren Hilfe Risiken frühzeitig erkannt werden, sowie Maßnahmen zur Gegensteuerung sollen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden.

Das Risikomanagement ist ein zyklischer Prozess, der beginnend bei der Projektakquisition über die Bauausführung bis hin zur Nachbearbeitung durchgeführt wird. Aus dem Vergleich der in diesem Zeitraum realisierten Chancen und Risiken mit den anfänglichen Erwartungen wird das Risikomanagement laufend weiterentwickelt. Die PORR-Gruppe identifiziert und erfasst sowohl Gefahren als auch Chancen. Technische, rechtliche, wirtschaftliche, terminliche Aspekte sowie Arbeitssicherheit und Umweltbelange werden dabei berücksichtigt. In der Bewertung der einzelnen Risiken werden deren Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit (%) bzw. das Gefährdungspotenzial (Arbeitssicherheit, Umwelt) qualitativ oder quantitativ evaluiert. Je nach Ergebnis werden Abhilfe- und Sicherungsmaßnahmen umgesetzt, um Risiken zu vermeiden oder zu minimieren bzw. um Chancen zu erhalten, zu vergrößern oder zu nutzen.



KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

Das Risikomanagement erfolgt im Team, wobei eine transparente Kommunikation über Risiken und Maßnahmen sicherzustellen ist. Die Geschäftsführung und in weiterer Folge der Vorstand der PORR AG, erhalten frühzeitig (mindestens monatlich) Informationen, um gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Geopolitisches Risiko

Die PORR-Gruppe und damit auch die Koller Transporte-Kies-Erdbau GmbH ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen. Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräftemangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa. Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR-Gruppe und damit auch die Koller Transporte-Kies-Erdbau GmbH rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

Projektrisiko

Die Überwachung des Projektrisikos erstreckt sich über alle operativen Einheiten der PORR-Gruppe und kann hinsichtlich des Kalkulations- und Ausführungsrisikos qualifiziert werden. Alle Projekte werden von der Angebotsbearbeitung bis hin zum Vertragsabschluss auf spezifische technische, kaufmännische und rechtliche Risiken geprüft. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen den Verantwortlichen für das operative Geschäft und den Risikomanagern anhand von Risikochecklisten und im Zuge der finalen Preis-Meetings. Während der Projektabwicklung unterliegen alle Projekte einem laufenden Soll-Ist-Abgleich. Sobald sich ein Projekt außerhalb der Soll-Parameter bewegt, werden entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet, von den Risikomanagern überwacht und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Cyberrisiko

Die PORR-Gruppe nutzt umfangreiche IT-Systeme zur Steuerung ihrer Geschäftsaktivitäten, darunter Client Computer, Smartphones, Tablets, Server, Standard- und Spezialsoftware, Zugangskontrollsysteme für zahlreiche Verarbeitungen von Baustellen- sowie personenbezogenen Daten. Diese Systeme können ausfallen oder Cyberattacken ausgesetzt sein.



KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH

Beilage V/12

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

Unbefugter Zugriff von Hackern, beispielsweise durch das Erlangen von Login-Daten, das Ausnutzen von Schwachstellen, das Einbringen von Schadsoftware sowie Denial-of-Service Angriffe können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb haben sowie zu einem Verlust bzw. der Veröffentlichung von sensiblen Daten führen.

Ein Missbrauch von Daten oder eine Verletzung der Cybersicherheit könnte zu finanziellen oder strafrechtlichen Konsequenzen für die PORR-Gruppe und das PORR-Management führen sowie das Image der PORR-Gruppe schädigen.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko des Konzerns ist definiert als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen aus Finanzpositionen und resultiert bei der PORR-Gruppe für die Finanzverbindlichkeiten aus dem Szenario steigender Zinsen, insbesondere im kurzfristigen Bereich. Dagegen wirkt ein Anstieg der kurzfristigen Zinsen im Bereich der liquiden Mittel positiv und führt zu einem Anstieg der Ertragszinsen. Etwaige künftig notwendige Absicherungstransaktionen werden durch das Group Treasury abgeschlossen.

Kreditrisiko

Das Risiko bei Forderungen gegenüber Kunden kann aufgrund der breiten Streuung und einer permanenten Bonitätsprüfung grundsätzlich als gering eingestuft werden. Branchenspezifisch fallen Vorleistungen durch den Generalunternehmer an, die erst später durch Zahlungen abgedeckt werden. Zur Absicherung eines etwaigen Ausfallrisikos ist eine Bonitätsprüfung zwingend vorgeschrieben und es werden weitestgehend Sicherheitsleistungen vereinbart.

Das Ausfallrisiko bei anderen auf der Aktivseite ausgewiesenen originären Finanzinstrumenten ist ebenfalls als gering anzusehen, da die Vertragspartner Finanzinstitute und andere Schuldner mit bester Bonität sind. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte stellt das maximale Ausfallrisiko dar. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, wird diesen Risiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Es bestehen hohe offene Forderungen vor allem aus Infrastruktur- und Hochbauprojekten gegenüber öffentlichen Auftraggebern bzw. öffentlichen und privaten Unternehmen. Ansonsten liegen keine operativen Risikokonzentrationen aufgrund hoher offener Beträge bei einzelnen Schuldner vor.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht beglichen werden können. Das Management des Liquiditätsrisikos basiert auf einer im Zuge der Ergebnisplanung und Vorscheurechnung integrierten Finanzplanung, die ihren Ausgang auf operativer Ebene nimmt. Neben dem operativen Teil werden sämtliche liquiditätswirksamen Finanzthemen wie Fälligkeiten aus Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen, Zinsen und Dividenden in Entsprechung der Konzernverantwortung zentral geplant.



KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH

Beilage V/13

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

Beschaffungsrisiko

Der Beschaffungsmarkt der PORR-Gruppe ist in die vier Bereiche Nachunternehmer, Material, Betriebsstoffe und Leasingpersonal unterteilt. Für jeden werden individuelle Risikominimierungsmaßnahmen gesetzt. Darüber hinaus können geopolitische Verwerfungen zu möglichen Versorgungsengpässen in der Lieferkette führen. Um die Versorgungssicherheit trotz der Beeinträchtigungen zu gewährleisten, wurde und wird der Fokus auf die regionale Beschaffungsstruktur verstärkt.

Bei Nachunternehmern wird eine Auswahl der Lieferanten getroffen sowie durch langfristige, partnerschaftliche Projektarbeit und ebensolche Rahmenverträge Preis- und Qualitätssicherheit erlangt. Zudem ist der Einkauf bestrebt, mittels nachhaltiger Auswahl der Gewerksanbieter eine größtmögliche Risikominimierung im sozioökonomischen und umweltspezifischen Bereich zu erreichen. Die komplexe und besonders stark fragmentierte Lieferkette im Bausektor kann zu Intransparenz betreffend der Einhaltung von gesetzlichen oder firmeninternen Vorgaben im Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialbereich führen. Die Lieferantenbewertung, das Lieferanten-Audit, das Lieferantenmanagementsystem, die dazugehörige Datenbank sowie das Personallegitimationsprogramm fungieren als Überwachungsinstrumente. Umweltvorfälle bzw. Abweichungen im Umwelt- und Sozialbereich werden im Zuge der Projektabwicklung, d. h. direkt auf der Baustelle, festgehalten, in der Lieferantendatenbank vermerkt und mittels Ampelsystem bzw. Lieferantenbewertungsstandards monitort. Eine Nichteinhaltung der geltenden Standards führt bis zur Sperre für weitere Beauftragungen.

Darüber hinaus garantieren – und dies gilt nicht nur für Nachunternehmer, sondern für den gesamten Beschaffungsbereich – die Einbindung von Group Compliance sowie die Compliance-Schulungen die Einhaltung der Konzernstandards.

Im Materialsegment sorgen einerseits langfristige Lieferantenverträge für Preiskontinuität. Andererseits führt die Nutzung strategischer Einkaufsmechanismen zur Nivellierung punktueller Preisschwankungen. Naturgemäß sind Preisschwankungen aufgrund marktspezifischer Gegebenheiten (Konzentrationsprozesse der Lieferanten, börsenabhängige Rohstoffpreise, Einschränkungen bei Lieferketten und Verfügbarkeiten etc.) nicht auszuschließen. Durch die Einbindung des Einkaufs in der Kalkulationsphase wird eine zusätzliche höhere Planungsgenauigkeit erreicht. Darüber hinaus führte die flächendeckende Einführung von SAP MM zu einer noch größeren Markttransparenz, die zur Beseitigung der angeführten Risiken eingesetzt wird, aber auch zur Optimierung der Preissituation beiträgt.

Der konzernweite Einkauf sichert ebenso maximale Preisvorteile bei Betriebsstoffen. Darüber hinaus gewährleistet die „PORR-Gruppe Einkaufsstrategie Energie“ die langfristige Ausrichtung der Beschaffung im Bereich Betriebsstoffe.



KOLLER TRANSPORTE—KIES—ERDBAU GMBH

Beilage V/14

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
 TEL.: +43 1 259 36 00
 www.koller-gmbh.at

Das Management der Kosten für Energie (wie z. B. Diesel, Strom und Erdgas) wird durch die PORR-Gruppe proaktiv betrieben und ist auf die Sicherung der Ressourcen für den Baubetrieb sowie der Kalkulationsbasis ausgelegt. Ein detailliertes Dispositionssystem stellt neben den Kosten auch die physische Verfügbarkeit von Energieträgern sicher. Knapp die Hälfte des Bedarfs ist auf Diesel zurückzuführen, gefolgt von Strom und Erdgas.

Bei Strom und Erdgas erfolgt die Sicherstellung der Bedarfsmengen und Preise durch den Abschluss von Rahmenverträgen durch die Lead Buyer des Zentraleinkaufs. Im Fall von Gas wird die Absicherung des Preises zusätzlich durch mit Banken abgeschlossene Sicherungsgeschäfte – Commodity Swaps – durchgeführt. Diese Swaps wurden für die Jahre vereinbart, in denen noch keine Rahmenverträge abgeschlossen werden konnten, und decken etwa 90 % des Gasbedarfs für die Jahre 2027 bis einschließlich 2030. Somit sind substanzielle Teile des hier bestehenden Beschaffungsrisikos auch schon für die Folgejahre erheblich minimiert. Erdgas wird hauptsächlich beim Betrieb von Asphaltmischanlagen verwendet.

Zur Risikominimierung wurden einige Anlagen auf Dualbetrieb mit Heizöl umgestellt. Sollte es zu einer Erdgasverknappung kommen, können diese alternativ auch mit Heizöl betrieben werden.

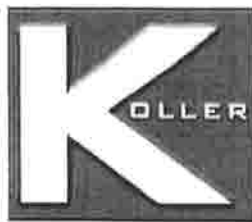
Durch die Aufteilung in eine Lead-Buyer- und eine Local-Buyer-Beschaffungsstruktur werden sowohl Mengenbündelungseffekte gehoben als auch lokale Maximierungsmöglichkeiten umgesetzt. Diese Systematik ist in allen Beschaffungsbereichen installiert und führt in Summe zu einer Minimierung des Einkaufsrisikos.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) der PORR-Gruppe orientiert sich an den seit 2009 verpflichtenden EU-Standards. Darüber hinaus legt die PORR-Gruppe großen Wert auf die Sicherung des Unternehmensvermögens, die Wirksamkeit und Effizienz betrieblicher Abläufe und die Sicherstellung der Verlässlichkeit der Berichterstattung. Das Ziel der PORR-Gruppe ist es, das IKS kontinuierlich weiterzuentwickeln und es laufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen und neue Konzernrichtlinien anzupassen.

Die Verantwortung für die Umsetzung sowie Einhaltung der gesetzlichen Anforderung an das rechnungslegungsbezogene IKS liegt beim Vorstand. Dieser beauftragt seinerseits die Abteilung Group Controlling mit dem internen Berichtswesen, die Abteilung Group Accounting mit dem externen Berichtswesen sowie die Abteilung Corporate Sustainability mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Das IKS umfasst sowohl die Bewertung operativer Risiken als auch die adäquate -Umsetzung von organisatorischen Normen und Prozessen im -gesamten Rechnungs- und -Berichtswesen der PORR-Gruppe. Es stellt sicher, dass die Erfassung, Aufbereitung und Bilanzierung der Geschäftsfälle im Unternehmen vereinheitlicht sind und diese ordnungsgemäß in die Konzernrechnungslegung übernommen werden.



KOLLER TRANSPORTE—KIES—ERDBAU GMBH

Bellage V/15

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Parallel dazu werden auch die Anforderungen einer ordnungsgemäßen Nachhaltigkeitsberichterstattung erfüllt und deren Prozesse und Normen sowie die Erfassung und Aufbereitung von nichtfinanziellen Kennzahlen berücksichtigt.

Maßnahmen wie klare, unternehmensinterne Vorgaben sowie vordefinierte und system-gestützte Verfahrensanweisungen zur Aufarbeitung von Daten des Rechnungswesens unterstützen den Prozess der einheitlichen und ordnungsgemäßen Rechnungslegung. Jene Maßnahmen stellen auch eine einheitliche und regelkonforme Vorgehensweise zur Aufarbeitung von ESG-Daten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sicher.

Durch klare Funktionstrennungen und diverse Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, wie Plausibilitätsprüfungen, regelmäßige Kontrollaktivitäten auf diversen Berichtsebenen und das Vier-Augen-Prinzip, werden eine verlässliche und korrekte Rechnungslegung und Nachhaltigkeitsberichterstattung sichergestellt. Die systematischen Kontrollen sorgen dafür, dass die Rechnungslegung und die Nachhaltigkeitsberichterstattung der PORR-Gruppe im Einklang mit den nationalen und internationalen Rechnungslegungs- bzw. Berichtsstandards sowie mit den unternehmensinternen Richtlinien stehen. Sie gewährleisten zudem einen ordnungsgemäßen und einheitlichen Ablauf der entsprechenden Prozesse.

Die Interne Revision der PORR-Gruppe wurde zuletzt im Oktober 2023 extern durch das Institut für Interne Revision Österreich nach Standard IIA (Institute of Internal Auditors) zertifiziert und erfüllt somit international anerkannte Leitlinien. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist die Interne Revision mit umfassenden Prüf-befugnissen ausgestattet, die sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen umfassen. Die Kontrollleistung der Internen Revision erfolgt im direkten Auftrag des Konzernvorstands gemäß einem jährlichen Prüfplan. Zusätzlich können auf Veranlassung des Konzernvorstands bei risikorelevanten, aktuellen Anlässen jederzeit Ad-hoc-Prüfungen eingeleitet werden.

Im Jahr 2024 erfolgte die letzte Re-Zertifizierung des umfangreichen Compliance-Managementsystems durch das externe Audit nach ISO 37301 und ISO 37001 durch Austrian Standards. Die Zertifizierung wurde dabei erneut bestätigt.



KOLLER TRANSPORTE—KIES—ERDBAU GMBH

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

11. Prognosebericht

Die Gesellschaft wird sich im Jahr 2025 auf die selektive Akquisition und Ausführung des Baugrubengeschäftes konzentrieren und an Ausschreibungen von größeren Projektbauvorhaben teilnehmen. Es zeichnet sich bereits in den ersten Monaten, ein Anstieg der am Markt vorhandenen Baugrubenausschreibungen sowie auch ein Anstieg von ausgeschriebenen Projektbauvorhaben ab. Dadurch wird angestrebt, die Auslastung wieder zu steigern und die gestiegenen Einheitspreise am Markt zu erhalten. Damit ist geplant, wieder ein positives Betriebsergebnis zu erwirtschaften. Mit den vorhandenen Kiesressourcen wird die Produktion von Zuschlagstoffen für die CBL City Beton Logistik GmbH im Jahr 2025 fortgeführt.

Durch den im Vorjahr erfolgten Ausbau der nächsten Deponieabschnitte auf vorhandenen Grundstücken, ist für den Betrieb der Baurestmassendeponie vorgesorgt. Der Betrieb der Bodenaushubdeponie wird planmäßig fortgesetzt.

Wien, am 2. Juli 2025

KOLLER Transporte - Kies - Erdbau GMBH
Geschäftsführung

Martin Kahrer

Martin Kahrer
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Ing. Martin Kahrer

Andreas Vock
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Andreas Vock

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

Gesellschafterbeschluss
der Gesellschafter der
KOLLER TRANSPORTE - KIES - ERDBAU GMBH
1220 Wien, Percostr. 17, FN 114540 t

Die unterzeichnenden Gesellschafter,

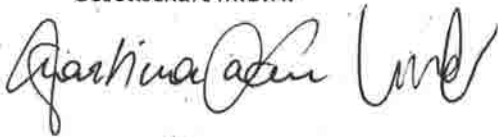
1. ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H.,
1110 Wien, Ailecgasse 38,
2. PORR Bauindustrie GmbH,
1100 Wien, Absberggasse 47,

die das gesamte Stammkapital von EUR 3.960.723,96 der Gesellschaft halten, fassen nachstehende Beschlüsse:

- 1) Die Gesellschafter sind mit der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege einverstanden.
- 2) Der mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 07.07.2025 vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 wird genehmigt und festgestellt.
- 3) Aufgrund des mit der ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H. abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages entfällt eine Beschlussfassung über das Ergebnis 2024. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von EUR 1.888.583,18 wurde mit der ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs-Gesellschaft m.b.H. verrechnet.
- 4) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
- 5) Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wird die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., 1220 Wien, Wagramerstraße 19, bestellt.

ABW Abbruch, Boden- und Wasserreinigungs
Gesellschaft m.b.H.

Wien, am 31. JULI 2025

ppn 

PORR Bauindustrie GmbH

Wien, am 07. AUG. 2025

4. BESTÄTIGUNGSVERMERK *)

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GmbH, Wien

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hinweis auf sonstige Sachverhalte

Der Jahresabschluss der KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GmbH, Wien, für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der am 22. Mai 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 7. Juli 2025

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Unterschrieben 

Kristina Aichwalder
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Kristina Aichwalder
Wirtschaftsprüferin

Unterschrieben 

Mario Baumgartner
qualifiziert elektronisch unterfertigt
ppa Mag. Mario Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

*) Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.